

völkerte Reichsstadt, jetzt nur mit 7920 E. Denkwürdig sind die hier gehaltenen Reichstage von 1495, wo der ewige Landfrieden und das Reichskammergericht zu errichten beschlossen ward, und von 1521, wo Luther vor Kaiser Karl V. und den Fürsten des Reichs sich verteidigte. — Gölthheim, 2 St. vom Donnersberg. Hier fiel Kaiser Adolf v. Nassau in der Schlacht gegen den Habsburger Albrecht 1298. Ein Rauhgraf soll ihn erstochen haben. — Oppenheim, links am Rhein, auf unebenem Abhange der hohen Hügel, die von der Hart wellenförmig abstreifen und hier den Strom berühren; kleine ehemal. Reichsstadt. Die schönen Trümmer der im 13. Jahrhundert meisterhaft erbauten Catharinenkirche sind eine Zierde der Stadt. $\frac{1}{2}$ St. unterhalb das Dorf Nierstein mit vorzüglichem Wein.

2) Rechts ab vom Strom: — Freiburg im Breisgau, an der Dreisam, hübsch gelegene Stadt, mit klaren Bächlein in den Strassen. Der Münster mit 500' hohem Thurm, gehört zu den Meisterwerken des 13. Jahrhunderts. Die Universität, wo unter andern Lehrern der geistvolle (dort 1775 geb.) Historiker Kottel, ist vorzüglich. Unweit Freiburg liegt die Ruine von Zähringen, Stammburg des badisch. Fürstenhauses. — Karlsruhe, $\frac{3}{4}$ M. rechts vom Rhein, und eben so weit vom nordwestl. Ende des Schwarzwalds, in weit sandiger Ebene. 25 Postm. von Basel, 18 Postm. von Frankfurt; regelmäßig gebaut mit 18499 E. und Residenz des Großherzogs von Baden, dessen gesegnete Länder sich von Mannheim bis an den Bodensee erstrecken. Vom Schlosse gehen 11 schöne Straßen, wie Strahlen oder Fächerrippen aus. — Bretten, 5 St. östl. v. Karlsruhe, Vaterstadt Melancthon's. Geb. 1497. — Heidelberg, mit steinerner Brücke über den 700' breiten Neckar, der zwischen Bergen heraus in die Ebene strömt, 10. M. südl. v. Frankfurt. Bedeutende Universität, worauf der aus Jever im Oldenburgischen gebürt. Historiker F. Christof Schloffer, Verfasser der »Uebersicht der Geschichte der alten Welt und ihrer Kultur.« — Lorsch, mit den Trümmern einer Abtei, rechts vom Rhein, östlich von Worms, Verbannungsort des letzten altbairischen Herzogs Thassilo des Agilolfingers. Karl der Große, der keine Herzoge in seinem Reiche dulden wollte, setzte ihn ab. — Darmstadt, 1 $\frac{3}{4}$ M. rechts vom Rhein, auf ebener Abdachung des Odenwaldes, Residenz des Großherzogs von Hessen, mit 20000 E. In der Nähe das Dorf Odberranstadt, Heimat des geistreichen Physikers Lichtenberg, der 1799 zu Göttingen starb. — Trebur, 1 $\frac{1}{2}$ M. südöstl. von Mainz, ehemals kaiserliche Pfalz,